

Die Berliner Identität – eine Reise wert

Studienreise vom 13. – 18. Februar 2021

Es erwartet uns in Berlin an fünf Tagen ein volles Programm! Inspiriert durch das Projekt „House of One“ entstand die Idee für diese Reise, die wir im kommenden Frühjahr umsetzen wollen.

In Berlin entsteht seit 2019 etwas weltweit Einmaliges: Juden, Christen und Muslime bauen gemeinsam ein Haus, unter dessen Dach sich eine Synagoge, eine Kirche und eine Moschee befinden. Ein Haus des Gebets und der interdisziplinären Lehre; ein Haus der Begegnung, des Kennenlernens und Austauschens von und für Menschen unterschiedlicher Religionen. Aber auch ein Haus für Menschen ohne religiösen Bezug. Wir freuen uns auf ein Treffen mit den Gründungsvätern des Projektes.

Jeder der fünf Tage hat ein anderes Thema. Wir beginnen mit der Geschichte des geteilten Berlins, von der das Musical „Hinterm Horizont“ von Udo Lindenberg erzählt.

Ebenfalls auf diesen Spuren werden wir die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen, das ehemalige Stasi-Gefängnis, sowie die Mauergedenkstätte an der Bernauer Strasse besuchen.

Am nächsten Tag steht das jüdische Leben im Zentrum. Beginnend in der Synagoge werden wir durch die Geschichte des jüdischen Berlins von 1866 bis heute geführt. Anschliessend geht unser Weg durch das ehemalige Jüdische Viertel rund um die Hackeschen Höfe. Auch ein Besuch des Jüdischen Museums steht auf unserem Programm.

Am folgenden Tag entdecken wir den Multi-Kulti-Stadtteil Kreuzberg. Wir machen einen Spaziergang durch Berlins „wildesten“ Bezirk, wo Menschen aus aller Welt, ehemalige Hausbesetzer, Altberliner und eine bunte Szene rund um die Uhr auf dem Kiez entlang der originellen Oranienburgerstrasse aufeinandertreffen.

An einem weiteren Morgen treffen wir Klaus, einen



ehemaligen Obdachlosen. Er führt uns durch „sein Berlin“. Auf unserer gemeinsamen Tour erzählt Klaus, warum er sich auf der Straße lieber allein durchgeschlagen hat als in der Gruppe und stets versuchte, im öffentlichen Raum unsichtbar zu bleiben. Natürlich bleibt auch genügend Zeit, um alleine durch die faszinierende Grossstadt zu pilgern. Sei es der Kudamm, das Brandenburger Tor, die Museumsinsel im ihren Schätzen, das neu eröffnete Humboldt Forum im Alten Schloss oder der Alex mit seinem geschäftigen Treiben – es gibt viel zu entdecken. Wir hoffen, dass uns Corona keinen Strich durch die Planung macht!

In Berlin wohnen wir in einem sehr zentralen Hotel in Mehrbettzimmern. Der Reisepreis liegt bei ca. Fr. 520.- inklusive Zugfahrt ab Basel (Nachtzug), 4 Übernachtungen im Hotel, Frühstück, Abendessen und Eintritte beziehungsweise Führungen. Nicht-Studierende zahlen Fr. 600.-

Ein grosses Dankeschön gilt dem Verein Freund und Gönner des Borromäums, die diese Studienfahrt mit einem grosszügigen Zustupf unterstützen.

Zur Anmeldung bitte umgehend Kontakt aufnehmen mit:

Andreas Rasp, Phone 061 205 94 30 oder
andreas.rasp@borromaeum.ch

